

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SoA/006/18

über die Sitzung des Sozialausschusses am 11.01.2018

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:15 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Andree Wächter

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Martina Claes

Herr Joachim Dornbusch

Herr Lothar Dreyer

Frau Hildegard Grieb

Herr Leo Heckmann

Frau Beke Lührs

Herr Johann-Dieter Oldenburg

als Vertreter für Michael Albers

Frau Gerda Ravens

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Verwaltung

Herr Volker Kammann

Frau Maren Knoop

Frau Catrin Siemers

Gäste

Frau Ulrike Brinkmann

Frau Sabine Hofmann

Frau Elvira Kafemann

Frau Kristin Kurowski

Frau Anja Marcks

Frau Corinna Peth

Frau Marina Radeke

Herr Susanne Staave

Herr Reinhard Thöle

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Frau Anja Degen

Herr Jürgen Kehlenbeck

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wächter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Sozialausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 5. Sitzung vom 11.12.2017

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Ja: 10 Enthaltungen: 1

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: SG-0071/17

Ergebnishaushalt Bereich Soziales

1210 Wahlen/Statistiken

Im Jahr 2018 stehen grundsätzlich keine Wahlen auf der Agenda. Sollte es zu einer erneuten Bundestagswahl kommen, werden die gesamten Kosten vom Landkreis Diepholz erstattet.

1220 Ordnungsangelegenheiten

Herr Kammann weist zur Fundtierunterbringung darauf hin, dass aktuell eine Kastrationsaktion des Landes für obdachlose Katzen anläuft. Es wird von derzeit ca. 200.000 solcher herrenloser Katzen in Niedersachsen ausgegangen. Die Mittel für diese Aktion reichen für ca. 2.400 Katzen.

Die Samtgemeinde wird parallel zu dieser Aktion wieder Kastrationszuschüsse für Halter von Freigängerkatzen in Höhe von 10 € (Kater) bzw. 20 € zahlen.

1221 Bürgerbüro

Herr Kammann teilt mit, dass bei Übernahme der Kfz-Zulassung vom Landkreis mit einer Fallzahl von 4.500 ausgegangen wurde. Im letzten Kalenderjahr konnte die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen 6.700 Fälle abwickeln.

Die Einnahmen hierfür müssen zu 60 % an den Landkreis Diepholz weitergeleitet werden.

3110 Soziale Hilfen

Herr Kammann weist darauf hin, dass unter dem Sachkonto 4318 der Ansatz um 500 € reduziert wurde. Die Zuschüsse für die MS-Selbsthilfegruppe (100 €) und den Senioren- und Behindertenbeirat (350 €) fallen ab 2018 weg.

3154 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Herr Kammann erklärt, dass die Zahl der Personen die durch Wohnungsverlust in Not kommen derzeit ansteigt.

In der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sind für die Aufnahme von Asylbewerbern derzeit noch 8 freie Wohnungen angemietet. Im letzten Jahr konnten die Mietverträge von 13 Wohnungen gekündigt werden. Im Bestand anmietet sind derzeit 56 Wohnungen.

Im Jahr 2017 wurden in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen rund 30 Asylbewerber aufgenommen. Laut der Quote ist man seinerzeit von 60 Personen ausgegangen. Somit können die vorhandenen Wohnungen im Zweifel auch für die in Not geratenen Wohnungslosen genutzt werden.

Im Januar 2018 wird eine Familie mit 10 Personen aufgenommen.

Herr Kammann gibt bekannt, dass am 31.01.2018 eine Tagung des niedersächsischen Flüchtlingsrates stattfindet, in dem die Samtgemeinde ihr Konzept bzw. die Zusammenarbeit mit Lebenswege bei der Eingliederung der ankommenden Flüchtlinge vorstellt.

Auf Anfrage von Frau Lührs erklärt Herr Kammann, dass die Sprachmittler eher selten in der Verwaltung benötigt werden. Er erklärt in diesem Zusammenhang, dass der Topf Geschäftsaufwendungen auch für viele andere Dinge genutzt wird. Ggf. muss der Übergang der Asylbewerberfamilien zum Jobcenter begleitet werden.

Auf Nachfrage von Frau Lampa-Aufderheide erläutert Herr Kammann, dass eine Vermietung von freistehenden Wohnungen für Obdachlose bzw. Asylbewerber als Sozialwohnungen nicht möglich ist.

Eine Dauer (Unter)vermietung von solchem angemietetem Wohnraum für andere Zwecke ist rechtlich nicht zulässig.

Ergebnishaushalt Bereich Jugend

Frau Siemers erläutert ausführlich die Sachlage in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zu der im Koalitionsvertrag geplanten Beitragsfreiheit für Kindergärten.

Eine Aufstellung hierzu ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Des Weiteren gibt sie den derzeitigen Stand der Anmeldezahlen aus den Kindertagesstätten bekannt. Auch hierzu ist dem Protokoll eine Aufstellung beigelegt.

Aufgrund der geplanten Beitragsfreiheit für Kindergärten wird sich der jetzt im Haushalt 2018 veranschlagte Zuschussbedarf noch verändern.

Im Vergleich zum Vorjahr entsteht im Haushaltsjahr 2018 eine Erhöhung des Zuschussbedarfs von 317.500 €. Die detaillierte Aufstellung ist ebenfalls dem Protokoll beigelegt.

3610 Familien- und Kinderservicebüro

Der Zuschussbedarf für das Familien- und Kinderservicebüro ist um 41.400 € gestiegen. Das liegt zum einen an den steigenden Personalkosten als auch an den Miet- und Zuschusszahlungen für den Spielkreis Rabenhöhle.

Zudem soll dem Personal in den Kindertagesstätten ab 2018 ermöglicht werden, einmal jährlich Supervision zu nutzen. Hierfür wurde der Ansatz beim Sachkonto 4261 um 7.000 € erhöht.

3650 Kindergarten Löwenzahn

Der Zuschussbedarf für den Kindergarten Löwenzahn ist für 2018 um 61.300 € gestiegen. Hierbei handelt es sich größtenteils um gestiegene Personalkosten. Dem stehen Einnahmen für die Sprachförderkraft (25.000 €) und Einnahmen aus der Quik-Richtlinie (22.500 €) (Qualitätsverbesserung in Kindertagesstätten) in Höhe von 47.500 € gegenüber.

3651 Kinderkrippe Zwergenburg

Das Ergebnis der Krippe sieht im Jahr 2018 um 27.200 € positiver aus als im Vorjahr. Das liegt daran, dass die erhöhte Finanzhilfe für Krippen das komplette Jahr 2018 für die 3. Krippengruppe gezahlt wird.

3652 Waldkindergarten Heiligenberg

Auch das Ergebnis des Waldkindergartens ist um 11.800 € positiver. Das liegt im Wesentlichen an den zusätzlichen Einnahmen aus der Quik-Richtlinie in Höhe von 9.000 €.

3653 Bewegungskindergarten Scholen

Für den Bewegungskindergarten sind im Haushalt 62.000 € mehr veranschlagt als im Vorjahr. Dies ist zurückzuführen auf die Schaffung eines Personalraumes und die dadurch erforderliche Errichtung eines Gartenhauses sowie hierfür erforderliche Erdarbeiten.

3654 Kindergarten Haendorf

Für den Kindergarten Haendorf muss im Jahr 2018 durch die Erweiterung der Räumlichkeiten eine Fläche von 200 qm zusätzlich bewirtschaftet und unterhalten werden. Eine Kindergartengruppe wurde von 10 Plätzen auf 20 Plätze erhöht. Somit ist eine weitere Erzieher/in erforderlich.

Der Zuschussbedarf ist somit um 21.000 € gestiegen.

3655 Kindergarten Abenteuerland

Der Zuschussbedarf für den Kindergarten Abenteuerland liegt 105.000 € höher als im Vorjahr. Dies ist durch Steigerungen bei den Personalkosten, Bewirtschaftungskosten und der Bauunterhaltung begründet.

Der Jugendpfleger Johannes Rohlf ist mit 39,0 Std. bei der Samtgemeinde angestellt und wird auch mit 14,0 Std. als Vertretungskraft eingesetzt. Die restlichen 25,0 Std. werden von den Gemeinden Bruchhausen-Vilsen und Asendorf erstattet. Die Einnahmen in Höhe von 29.200 € sind unter 3482 veranschlagt.

Des Weiteren wurde eine weitere Krippengruppe ab August 2018 mit 10 Kindern eingeplant. Die Unterbringung soll in einen Gruppenraum des alten Kindergartens in der Schulstraße erfolgen. Hierfür sind zudem Mittel für die Renovierung des Raumes eingeplant und es wird zusätzliches Personal benötigt.

3656 Kindergarten Schwarme

Der Zuschussbedarf erhöht sich um 83.200 €.

In Schwarme wurde im August 2017 eine neue Gruppe in der Borsteler Straße eingerichtet. Hierfür sind zusätzliche Personalkosten und Mietzahlungen und Bewirtschaftungskosten veranschlagt worden.

Anmerkung:

Die Personalkosten im Jahr 2019 müssen von 807.700 € auf 737.700 € reduziert werden.

3657 Kindergarten Dorfmäuse

Für den Kindergarten Dorfmäuse erhöht sich der Zuschussbedarf um 21.700 €. Die Erhöhung der Betreuungszeit bis 14:00 Uhr ist jetzt für ein komplettes Haushaltsjahr veranschlagt. Des Weiteren steigen die Aufwendungen beim Sachkonto 4429 um 6.000 € für die Verpflegung der Mittagessenkinder.

3660 Förderung der Jugendarbeit

Im Bereich Ferienkiste konnte der Ansatz für Zuschüsse um 700 € erhöht werden. Die Volksbank Sulingen beteiligt sich an den Kosten für das Indianerlager.

Unter dem Konto 4318 sind im Jahr 2018 Mittel in Höhe von 6.000 € veranschlagt.

Herr Dreyer regt an, aufgrund des bereits im Jahr 2016 nicht ausgeschöpften Haushaltsansatzes die Förderung pro Tag und Teilnehmer zu erhöhen.

Im Sozialausschuss herrscht Einigkeit die Richtlinie zur Förderung der Jugendfreizeiten zu überarbeiten.

Anmerkung: Im Jahr 2017 wurde Mittel in Höhe von 3.574,50 € verausgabt.

Investitionen

3650 Kindergarten Löwenzahn

Die im Jahr 2017 geplanten Mittel in Höhe von 280.000 € wurden nicht ausgeschöpft. Der Anbau an den Kindergarten Löwenzahn sollen im Jahr 2019 erfolgen. Für die Planungen und nötigen Ausschreibungen ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 500.000 € erforderlich.

3653 Bewegungskindergarten Scholen

Für den Bewegungskindergarten Scholen wird ein Gartenhaus für die Unterbringung der Außenspielgeräte benötigt.

3654 Kindergarten Haendorf

Für den Krippenbereich im Kindergarten Haendorf soll im Jahr 2018 eine Hochebene angeschafft werden. Des Weiteren ist ein Klettergerät mit Aufbau eingeplant.

3656 Kindergarten Abenteuerland

Bei den 310.000 € handelt es sich um Mittel für die Restfinanzierung der Baumaßnahme und die Ausstattung des Kindergartens Abenteuerland.

3657 Kindergarten Dorfmäuse

Für den Außenbereich soll eine Wasserspielstelle eingerichtet werden.

Der Sozialausschuss empfiehlt:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2018 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 11

Punkt 5: **Mitteilungen der Verwaltung**

Punkt 5.1: **Pflegebericht 2017**

Herr Kammann teilt mit, dass der Pflegebericht des Landkreises Diepholz mit Stand 2017 der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen vorliegt. Er schlägt vor, diesen in einer der nächsten Sitzungen des Sozialausschusses vorzustellen.

Der Pflegebericht in dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Auf Anregung von Herr Dreyer eventuell die Heimleitungen zu dieser Sitzung einzuladen, erklärt Herr Kammann, dass die Zuständigkeit dem Landkreis unterliegt.

Punkt 5.2: **KiTa-Musica**

Frau Siemers teilt mit, dass der Kindergarten Löwenzahn gestern die Auszeichnung „KiTa-Musica“ erhalten hat. Hiermit wurde der Kindergarten bereits zum 4. Mal für sein musikalisches Angebot ausgezeichnet.

Punkt 5.3:

Fördermittel aus der Richtlinie "Qualitätsentwicklung in der Kindertagesstätten" (QuiK)

Frau Siemers berichtet, dass aus der neuen QuiK-Richtlinie der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen Fördermittel für die Jahre 2017 und 2018 in Höhe von rund 192.000 € zur Verfügung stehen.

Für das Jahr 2017 wurden bereits rund 56.000 € eingenommen.

Punkt 5.4:

Themem im Jugendbereich

a) Rein in den Verein

Frau Siemers erklärt, dass das Projekt „Rein in den Verein“ vom Landkreis angestoßen wurde. Dabei geht es hauptsächlich um die Verknüpfung Jugendarbeit, Vereinsarbeit und Schulen.

Dabei sollen zum Beispiel außerschulische Lernorte im Ganztagsbetrieb, Tag der Vereine an Grundschulen, Unterstützung des Ehrenamtes durch Schulen etc. gefördert werden.

In der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen wird seit längerer Zeit in die Ferienbetreuung für Grundschulkinder organisiert. Im Bereich Schwarme engagiert sich dieses Jahr zum ersten Mal der TSV Schwarme an der Betreuung der Kinder in den Sommerferien. Hier findet erstmalig eine Zusammenarbeit statt.

Hierzu sollte es im Februar eine Auftaktveranstaltung in Twistringern geben. Diese wurde jedoch verschoben.

b) Befragung von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden aus der Samtgemeinde

Frau Siemers erklärt, dass derzeit seitens der Jugendpfleger eine Befragung der Kinder und Jugendlichen in der Samtgemeinde vorbereitet wird.

Des Weiteren soll über die Firma Forum GmbH eine Befragung der jungen Erwachsenen erfolgen.

Die Ergebnisse beider Befragungen sollten zunächst auf Samtgemeindeebene vorgestellt werden. Die eigentliche Abarbeitung der Ergebnisse sollte jedoch in den Mitgliedsgemeinden besprochen werden. Zum Beispiel was die Jugendhäuser vor Ort beitragen können.

Punkt 6:

Anfragen und Anregungen

Punkt 6.1: aktuelles Haushaltsjahr

Frau Ravens regt an im Haushaltsplan, zukünftig das aktuelle Haushaltsjahr auch im Ergebnishaushalt ähnlich wie im Investitionsprogramm grau markiert zu hinterlegen.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Herr Wächter bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin